


Kopf- und Fusszeilen einfügen

Level		Zeit	ca. 5 min
Übungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kopf- und Fusszeilen-Bausteine verwenden ✓ Text in die Kopfzeile eingeben 		
Übungsdatei	Gartenplan.docx		
Ergebnisdatei	Gartenplan-E.docx		

1. Öffnen Sie die Übungsdatei *Gartenplan*.
2. Fügen Sie eine neue Kopfzeile ein und verwenden Sie dabei den Baustein *Gebändert*.
3. Überschreiben Sie den vorhandenen Text des Inhaltssteuerelements *Dokumenttitel* mit dem Text *Jährliche Gartenarbeiten*.
4. Fügen Sie auch eine Fusszeile ein und wählen Sie hierfür den Baustein *Rückblick*.
5. Überprüfen Sie mithilfe der Druckvorschau, ob die Kopf- und Fusszeilen richtig dargestellt werden.
6. Speichern Sie das Dokument unter dem Namen *Gartenplan-E*.

JÄHRLICHE GARTENARBEITEN

Erstes Halbjahr

Januar

Der Januar eignet sich sehr gut, die Planung für das kommende Gartenjahr vorzunehmen.

Was wird benötigt an Samen und Pflanzen? Kann der vorhandene Samen noch verwendet werden? Welches Zubehör muss beschafft oder erneuert werden? Sind die Namensschildchen noch lesbar oder sollten sie lieber neu beschriftet werden? Ist das Gartengerät noch in Ordnung? Kann es repariert oder muss es erneuert werden?

Aber er kann auch genutzt werden, um über eine Neuanlage des Gartens nachzudenken und erste Planungsschritte in den Weg zu leiten. Dazu gehört natürlich auch die Analyse des Bodens.

Im Januar sollten wir aber auch an unsere Helfer im Garten denken: die Vögel. Erste Priorität hat natürlich die Winterfütterung. Aber auch der Bau von Nistkästen kann im Januar vorgenommen werden, damit die Vögel im Frühjahr ihren Nachwuchs aufziehen können.

Februar

Im Februar werden erste Skizzen angefertigt für den Kräutergarten auf Balkon oder Terrasse. Damit können schon die ersten Vorbereitungen getroffen werden, indem die passenden Gefäße gekauft werden.

Wer seine Gartengeräte noch nicht kontrolliert hat, kann das jetzt noch nachholen. In den Folgemonaten werden sie benötigt und Zeit für größere Reparaturen steht dann nur noch begrenzt zur Verfügung.

Die Frühbeetkästen oder das Gewächshaus kann nun in Angriff genommen werden. Erste Aussaaten sind jetzt schon möglich. Es muss aber darauf geachtet werden, dass die Abdeckung nachts gut isoliert ist. Tagsüber muss für ausreichend Belüftung gesorgt werden, damit die Temperaturen im Frühbeet nicht zu hoch steigen.

Auf den Beeten im Freien kann der Mulch entfernt werden, der im Herbst ausgebracht wurde, um die Pflanzen vor Frost zu schützen.

Bei milder Witterung können die Böden jetzt mit Vliesfolien überdeckt werden, um den Boden zu wärmen und das Wachstum der Pflanzen zu fördern.

Die Samen von Frühgemüsen können im Zimmer in Keimboxen ausgebracht werden.

URS SCHNEBEL
1